



Vereinte Kräfte für ein sauberes Ense

26.03.2012, 09:08 Uhr

 [Uns auf Google folgen](#)



Nach getaner Arbeit und gemeinsam mit den Mitstreitern schmeckte die Suppe zum Abschluss am Bauhof noch mal so gut. © -

Ense - Gibt es ein besseres Beispiel für die Identifikation mit dem Heimatdorf? 300 Bürger hatten sich für die diesjährige Aktion „Sauberes Ense“ angemeldet. Mit Unterstützung einiger Mitarbeiter des Bauhofs gingen die Vereine am Samstag daran, Straßengräben, Böschungen und Parkplätze vom ordnungswidrig entsorgten Abfall zu säubern

Kinder und Eltern der Bernhardusschule in Niederense (35 Erwachsene, 38 Kinder) waren vom Sportplatz bis zum Wohngebiet Sonnenufer durch die Felder unterwegs. Teilnehmer vom TuS Bremen säuberten das Gebiet oberhalb des Sportplatzes und den Hohlweg. Besonders groß war die Gruppe der KLJB Bilme, die insgesamt 890 Kilo Müll auf die Waage brachten. Unter anderem hatten sie eine Gefrier-Kombination aufgesammelt, die eines der Mitglieder vor zwei Wochen am Straßenrand zwischen Gerlingen und Mawicke (auf Werler Gebiet) entdeckt hatte.

Die D-Jugend des Höinger SV mit Heiner Schlüter säuberte den Bereich Sportplatz, Heide und Ortsmitte. Der Angelverein Ense e.V. war an der Ruhr, am Bremer Bach und der Waterlappe unterwegs, ebenso die Mitglieder von AUE. Die BG sammelte auf dem Kirchweg nach Lüttringen und der Straße nach Hünningen, die Schützen aus Niederense vom Steetsberg bis zur Bahnhofstraße und das Filetstück. Mitglieder der Grünen waren vom Haarweg aus in Richtung Niederense im Einsatz, der Verein Förderer Parsiter Spielplätze waren zunächst in Parsit und am Bannerweg unterwegs. Wie schon seit vielen Jahren waren unter der Leitung von Klassenlehrerin Hohoff auch wieder zahlreiche Kinder und Eltern der Gemeinschaftsschule Höingen auf dem Österweg und rund um die Schule auf Tour. Bereits im Vorfeld hatte sich auch die Conrad-von-Ense-Schule an der Aktion beteiligt und rund um die Schule und Sportplatz gesammelt. Die SPD-Mitglieder waren wieder im Industriegebiet auf dem Haarweg bis zum Berggasthof Schleimer im Einsatz. Im Park am Spring, an der Waterlappe, der Kläranlage und der Bremer Heide sorgte der Heimatverein Bremen für „klar Schiff“.

Die Straße von Bahnhofstraße Niederense nach Bremen (Hellmich), sowie das Wohngebiet „Auf der Schanze/Kleinbahnring“ wurden von den Sportlern des TuS Niederense von Unrat befreit. Die „Enser Knappen“ sammelten in den Neubaugebieten Silberberg und Wolfsheide und die Zufahrtsstraße nach Ruhne. Die Waltringer Vereine waren unter großer Beteiligung der Jugend, ebenso die Dorfgemeinschaft Bittingen, zur Säuberung der Heimat-Ortsteile unterwegs. Kurzfristig hatte sich in der vorigen Woche auch noch die Familie Aßhoff aus Niederense zur Sammelaktion angemeldet, die am Weißen Kreuz, Baugebiet Riesenberg und Sonneborn im Einsatz war.

Das Fazit, dass die eifrigen Sammler bei ihrer Ankunft auf dem Bauhofgelände in Höingen ziehen konnten, war wieder erfreulich. „Es war entschieden weniger als in den Vorjahren“ so die einhellige Meinung. Positiv fanden die freiwilligen Müllsammler auch den Einsatz der drei „Ein-Euro-Kräfte“, die in der Gemeinde Ense zum Einsatz kommen und deren Arbeit sehr gelobt wurde. Überwiegend wurde Papier, Pappe, Plastiktüten, Flaschen und viele Scherben aufgesammelt.

Als Belohnung für den Einsatz gab es für alle Teilnehmer bei der Ankunft auf dem Bauhofgelände deftigen Eintopf, allerlei Süßes, ein Frühlingsblümchen und natürlich Getränke. - am